

Zum 9. Mal ging's rund um den Prohner See

Organisatoren zählten beim Frühjahrslauf 119 Teilnehmer.

Volkssport – 119 Sportler beteiligten sich am 9. Frühjahrslauf rund um den Prohner See. Die Uhr war in der Nacht zuvor auf die Sommerzeit umgestellt worden. Und so manch einem machte die Stunde weniger Schlaf auch zu schaffen.

Die jüngsten Kinder starteten zum 1000-Meter-Lauf zum Schöpfwerk und wieder zurück zum See. Finley Ohm und Theo Hielscher, gerade zwei und drei Jahre alt, waren die jüngsten Läufer und wurden von ihren Familien kräftig angefeuert.

Die See-Läufer und Walker starten gemeinsam auf

die 3,4 Kilometer lange Runde um den schönen See herum, jeder lief oder walkte maximal drei Runden. Alle bekamen eine Medaille und eine Urkunde mit der gelaufenen Meterzahl und der gestoppten Zeit. Zu den Teilnehmern gehörten Mitglieder des SV Prohner Wiek, der Stralsunder Leichtathleten und die Läufer und Walker des Klausdorfer Sportvereins. Edgar Raschauer war mit seinen 75 Jahren der älteste Läufer, er umrundete den See dreimal.

Organisiert hatten die Veranstaltung die Regionalschule Prohn, der SV Prohner

Wiek und der Storchennest-Verein. Die Verpflegung der Sportler und Zuschauer übernahmen traditionell die Kameraden der Prohner Feuerwehr. Es gab heißen Tee, Kaffee und Wurst. *mawi*

Die Ergebnisse, 1000 Meter Kinder: 1. Luis Christlieb, 2. Pauline Grabe, 3. Mira Gabel
Walker (1. Runde): 1. Marietta Will, 2. Uta Tornow, 3. Jette Post

Läufer (2 Runden): 1. Anke Helle, 2. Björn Barwitzki, 3. Wolfgang Fethke

Läufer (3 Runden): 1. Mirko Witte und Heiden Kester, 3. Markus Ferse.



Zwei kleine Läuferinnen erreichen das Ziel. Sie bewältigten 1000 Meter.

Foto: Ma. Wi.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 28.03.2012